Kurzinformation der WRRL-Gewässerschutzberatung

Wichtige Hinweise

- Düngerechtliche Änderungen: u.a. zu Aufzeichnungspflichten gemäß DüV, Einarbeitung von organischen Düngemitteln und verlustarme Aufbringung. Webcode: 01043862
- Änderung der Aufzeichnungsfrist nach § 10 (2) DüV: die Dokumentation der Düngung wird von zwei auf vierzehn Tage verlängert. Webcode: 01043753
- Mindestwerte für die Ausnutzung des Stickstoffs organischer Düngemittel: auf Grünland erhöht sich die Mindestwirksamkeit von Rindergülle, Schweinegülle und flüssigen Gärresten zum 01.02.2025. Webcode: 01040299
- Sperrfristende zum 01.02.2025 und rechtliche Hinweise zur Stickstoffdüngung. Webcode: 01043872
- Neue Spielregeln bei der Gülledüngung: auf bestelltem Ackerland und auf Grünland ist nur noch bodennahe Ausbringung erlaubt. Webcode: 01043886

Durchschnittliche N_{min}-Richtwerte für die Düngebedarfsermittlung 2025

Im Jahr 2025 werden von der Düngebehörde erstmals keine aktuellen N_{min}-Jahreswerte mehr veröffentlicht. Die N-Düngebedarfsermittlung ist dementsprechend mit den Mittelwerten durchzuführen, die bereits im Vorjahr vorliegen (Abbildung 1).

Bodenklimaraum	Schicht cm	Winterungen: Raps kg N_{min}/ha	Winterungen: Winterweizen kg N_{min}/ha	Winterungen: Anderes Wintergetreide kg N_{min}/ha
47 leichte Lehmböden	0-30 cm	12	13	11
	30-60 cm	9	12	9
	60-90 cm	6	13	8
	Gesamt	**27**	**38**	**28**
48; 50 sandige Böden (West)	0-30 cm	11	11	10
	30-60 cm	8	11	8
	60-90 cm	9	16	12
	Gesamt	**28**	**38**	**30**

Bitte beachten: für das Jahr 2025 werden die Fruchtartengruppen "Winterweizen mit Blattvorfrucht" und "Winterweizen mit Getreidevorfrucht" zu einer Gruppe "Winterweizen" zusammengefasst.

Bodenklimaraum	Schicht cm	Sommerungen Aussaat/Pflanzung März: VF Blattfrucht* kg N_{min}/ha	Sommerungen Aussaat/Pflanzung März: VF Getreide kg N_{min}/ha	Sommerungen Aussaat/Pflanzung April: VF Blattfrucht* kg N_{min}/ha	Sommerungen Aussaat/Pflanzung April: VF Getreide kg N_{min}/ha
45, 47 Lehmböden, leichte Lehmböden	0-30 cm	11	18	14	18
	30-60 cm	11	17	15	15
	60-90 cm	13	14	14	13
	Gesamt	**35**	**49**	**43**	**46**
48; 50 sandige Böden (West)	0-30 cm	11	14	12	14
	30-60 cm	8	10	9	11
	60-90 cm	9	9	9	10
	Gesamt	**28**	**33**	**30**	**35**

*Blattvorfrucht: u.a. Ackergras, Mais, Zuckerrübe, Kartoffel, Leguminosen, Gemüse und Brache

Abbildung 1 Durchschnittliche N_{min}-Richtwerte für die Bodenklimaräume 48/50 und 47 bzw. 45/47 für die Düngebedarfsermittlung 2025, Stand: Dezember 2024 (Auszug aus Tabelle, Webcode: 01043781)

Sollten eigene N_{min}-Untersuchungen im grünen Gebiet durchgeführt werden, ist eine Anpassung der Werte natürlich möglich. Die Pflicht zur N_{min}-Probenahme in roten Gebieten bleibt von der neuen Regelung unberührt. Eine Vorplanung anhand der in Abbildung 1 veröffentlichten N_{min}-Richtwerte ist allerdings möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter dem Webcode 01043781.

Frühjahr N_{min}-Werte im Beratungsgebiet Ems/Hase

Für die Ermittlung der Frühjahrs-N_{min}-Werte der Winterungen wurden im Beratungsgebiet Ems/Hase insgesamt 63 Standorte und Kulturen ausgewertet.

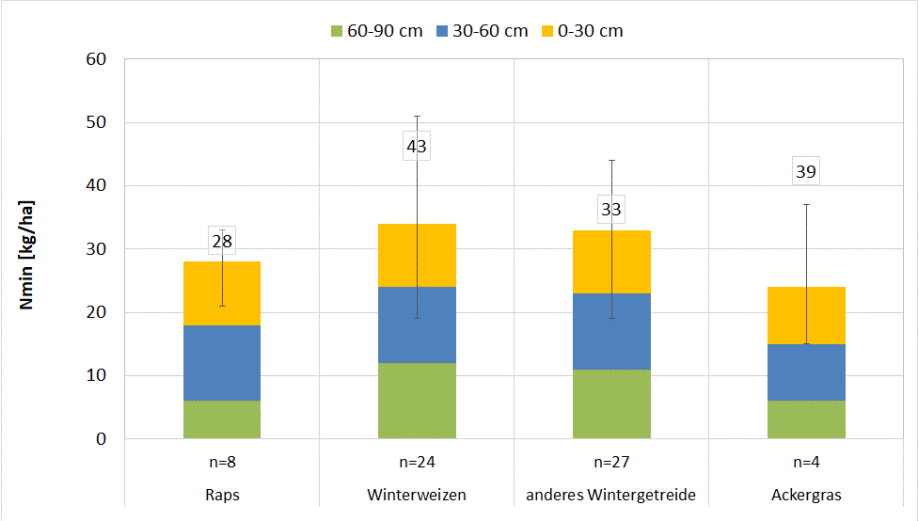

Abbildung 1: N_{min}-Mittelwerte und Schwankungsbereiche.

Über alle Kulturarten und Bodenklimaräume gemittelt lag der N_{min}-Wert mit 36 kg/ha rund 11 kg/ha über dem Vorjahresmittelwert (2024: 25 kg/ha, 2023: 39 kg/ha).

Winterweizen (n=24) wies mit 43 kg/ha den höchsten N_{min}-Mittelwert auf mit dem größten Anteil an N in der untersten Bodenschicht.

Anderes Wintergetreide (n=18) liegt bei einem mittleren N_{min}-Wert von 33 kg/ha. Mit 28 kg/ha (n=8) liegt der mittlere N_{min}-Werte für Raps in etwa auf dem Vorjahresniveau (2024: 26 kg/ha, 2023: 39 kg/ha).

Unter Ackergras (n=4) wurde mit 39 kg/ha ein im Vergleich zum Vorjahr doppelt so hoher N_{min}-Wert gemessen (2024: 18 kg/ha).

Referenzflächen

Auf der **Referenzfläche Nr. 4** bei Bissendorf (Braunerde überlagert von Plaggenesch) wird in diesem Jahr Erbse nach Winterweizen und Zwischenfrucht kultiviert. Der Herbst-N_{min}-Wert betrug 35 kg/ha. Die **Referenzfläche Nr. 10** in Voltlage (tiefumgebrochener Podsol-Gley) wies nach einer überdurchschnittlich guten Maisernte ohne nachfolgenden Zwischenfruchtanbau einen Herbst-N_{min}-Wert von 68 kg/ha auf. Auch in 2025 wird Mais angebaut. Die Frühjahrs-N_{min}-Probenahme auf diesen Flächen erfolgt ab Mitte März. Die Ergebnisse werden in der nächsten Kurzinformation vorgestellt.

Düngeplanung 2025

Im Rahmen der Düngeplanung werden die Probenahme von betriebsindividuellen N_{min}-Werten in grünen Gebieten sowie die **Analyse eigener Wirtschaftsdünger** angeboten.

Wir bieten Ihnen auch für das Jahr 2025 wieder die Möglichkeit der **kostenfreien gewässerschutzorientierten Düngebedarfsermittlung an.** Sprechen Sie uns gerne an.

Zudem ist oftmals der düngewirksame Stickstoffanteil organischer Nährstoffträger höher, als nach DüV angegeben. Nutzen Sie diesen ökonomischen Vorteil und verringern Sie die mineralische Düngung entsprechend! Nicht restlos überzeugt davon? Dann legen Sie doch testweise ein reduziertes Düngefenster auf einem Teilbereich Ihres Ackerschlages an und überzeugen Sie sich selbst!

Wir beraten Sie gerne! Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Anregungen oder Fragen haben!

Andreas Klaphecke
Osnabrück, Tel.: 0541 – 56008 137
andreas.klaphecke@lwk-niedersachsen.de

Markus Borken
Lingen, Tel. 0591 – 9665669 123
markus.borken@lwk-niedersachsen.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.lwk-niedersachsen.de, Webcode 01021535.

Die Förderung unterstützt die Beratung von land- und forstwirtschaftlichen Akteuren und des Produktionsgartenbaus zur gewässerschonenden Bewirtschaftung und zum Trinkwasserschutz. Ziel ist es, eine Reduzierung von Stoffeinträgen in das Grund- und Oberflächenwasser sowie eine hohe Qualität des Trinkwassers sicherzustellen

Kofinanziert von der Europäischen Union
Niedersachsen